

Aufgabenkataloge der Leitungs- und Führungskräfte der Bereitschaften

(Beschlossen vom DRK Präsidium am 15.03.2000 bzw. 14.09.2000)

Vorbemerkung

Die Ordnung der Bereitschaften bestimmt: „Die Aufgaben der Leitungs- und Führungskräfte sind in Aufgabenkatalogen festgelegt“ (Ziffer 3.8).

Die nachfolgenden Aufgabenkataloge realisieren diese Vorgabe. Sie beruhen inhaltlich auf

- der DRK-Satzung
- der Mustersatzung für DRK-Landesverbände und DRK-Kreisverbände
- dem DRK-Leitbild
- der Ordnung der Bereitschaften
- der K-Vorschrift
- dem bisherigen Aufgabenkatalog für Kreisbereitschaftsführungen
- der Neukonzeption der Qualifizierung der Führungs- und Leitungskräfte
- der einschlägigen Managementliteratur

Die Aufgabenerfüllung setzt eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Leitungs- und Führungskräften voraus.

Die Aufgabenkataloge gelten unbeschadet der Regelung der Aufgaben und Zuständigkeiten, die die Rotkreuz-Beauftragten bzw. Katastrophenschutz-Beauftragten gemäß der K-Vorschrift haben. Die Leitungs- und Führungskräfte arbeiten mit den Rotkreuz-Beauftragten bzw. Katastrophenschutz-Beauftragten der jeweiligen Ebenen partnerschaftlich zusammen.

Die Gesamtverantwortung für die ständige Einsatzbereitschaft des Hilfszuges bzw. der Hilfszugabteilungen tragen der DRK-Bundesverband und die damit betrauten DRK-Landesverbände.

Dort, wo Bereitschaften Untergliederungen (Gruppen etc.) bilden, sind Aufgaben der Bereitschaftsleitung entsprechend auf die Ebene der Gruppenleitung zu delegieren.

Die Leitungs- und Führungskräfte sind verpflichtet, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben die Führungsgrundsätze des Deutschen Roten Kreuzes einzuhalten und die Einhaltung der Führungsgrundsätze durch die nachgeordneten Leitungs- und Führungskräfte sicherzustellen.

Weiterhin sind die Leitungs- und Führungskräfte gehalten, für ihre eigene Aus-, Fort- und Weiterbildung zu sorgen, damit sie das funktionsspezifische Kompetenzprofil für Leitungs- und Führungskräfte erfüllen:

- rotkreuzspezifische Kompetenz
- fachliche Kompetenz
- personale Kompetenz
- soziale Kompetenz
- organisatorisch-administrative Kompetenz
- strategische Kompetenz

Aufgabenkatalog der Bereitschaftsleitung

1 Leitung

1.1 Personal

- Förderung des Gemeinschaftslebens
- Bestätigung der Leiter besonderer Gruppen der Bereitschaft
- Beauftragung von Mitarbeitern mit einzelnen Aufgaben zur eigenen Entlastung, z.B. Materialwart, Lagerverwalter, Schirrmeister, Kassenwart
- Wahrnehmung der Weisungsbefugnisse nach der Ordnung der Bereitschaften
- Vornahme von Belobigungen und Wahrnehmung der Disziplinarbefugnisse nach der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren
- Verantwortung für Verwaltungsvorgänge, insbesondere bei der Aufnahme von Personaldaten, und Überwachung der weiteren Bearbeitung der Daten
- Mitwirkung bei der Freistellung von Mitarbeitern von gesetzlichen Dienstpflichten

1.2 Material

- Verantwortung für die Planung und Bereitstellung der Ausstattung einschließlich Kraftfahrzeugen
- Verantwortung für den Stand der Ausstattung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Überwachung der Materialverwaltung
- Überwachung der durchgeführten Maßnahmen zur Pflege, Wartung und Instandsetzung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachkräften

1.3 Finanzen

- Ermittlung des Finanzbedarfs und Verantwortung für die sparsame und wirtschaftliche Verwendung der bereitgestellten Finanzmittel
- Verantwortung für die Erstellung und Weiterleitung von Abrechnungen sowie Auszahlung von Erstattungen
- Verantwortung für die Mitwirkung bei der Mittelbeschaffung

1.4 Organisation

- Vorbereitung, Durchführung und ggf. Nachbereitung von Dienstabenden
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Diensten
- Aufstellung von Dienstplänen in Zusammenarbeit mit anderen Leitungs- und Führungskräften
- Aufstellung von Bildungsplänen für einzelne Mitarbeiter und die gesamte Bereitschaft in Zusammenarbeit mit anderen Leitungs-, Führungs- und Lehrkräften
- Aufstellung und Aktualisierung der Alarmpläne, in Zusammenarbeit mit anderen Leitungs- und Führungskräften
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen

2 Zusammenarbeit

2.1 Zusammenarbeit in der Gemeinschaft Bereitschaften

- Sicherstellung des Informationsflusses in die und aus der Bereitschaft über alle relevanten Ereignisse und Entwicklungen
- Teilnahme an und ggf. Leitung von Dienstbesprechungen mit anderen Leitungs- und Führungskräften
- Zusammenarbeit mit der Kreisbereitschaftsleitung, den anderen Bereitschaftsleitern und den Führungskräften der Einsatzformation(en)

2.2 Zusammenarbeit mit anderen im Roten Kreuz

- Zusammenarbeit mit den Leitern anderer Gemeinschaften und Gruppierungen
- Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der zuständigen Geschäftsstelle
- Mitarbeit in Rotkreuz-Ausschüssen

2.3 Zusammenarbeit mit Dritten

- Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Organisationen, Behörden, Veranstaltern, Arbeitsgebern etc. zur Planung und Durchführung von gemeinsamen Ausbildungen, Übungen, Diensten und Einsätzen

3 Vertretung

3.1 Vertretung in der Gemeinschaft Bereitschaften

- Vorbereitung von Vorschlägen und Anträgen der Bereitschaft
- Vertretung der Bereitschaft im Kreisaktivenausschuss
- Verantwortung für die Umsetzung von Beschlüssen der Organe des DRK im Zuständigkeitsbereich

3.2 Vertretung gegenüber anderen im Roten Kreuz

- Vertretung der Bereitschaft in Besprechungen und Ausschüssen
- Mitarbeit im Ortsvereinsvorstand
 - Wahrnehmung der Interessen des Gesamtverbandes
 - Verantwortung für die Arbeit der Bereitschaft und ggf. Einsatzformation(en) gegenüber dem Ortsvereinsvorstand
 - Vertretung der Bereitschaft im Ortsvereinsvorstand
 - Sorge für die Bereitstellung von Mitteln für die Arbeit der Bereitschaft in angemessener Höhe

3.3 Vertretung gegenüber Dritten

- Darstellung nach außen und Förderung des Ansehens des Roten Kreuzes
- Wahrung der Interessen und Belange des Roten Kreuzes und der Bereitschaft, z.B. gegenüber Veranstaltern

4 Entwicklung

4.1 Personalentwicklung

- Verantwortung für die Personalplanung der Bereitschaft
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Personalgewinnung
- Verantwortung für die Integration neuer Mitarbeiter in die Bereitschaft
- Verantwortung für einen angemessenen Personaleinsatz und Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Personalerhaltung
- Verantwortung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung einzelner Mitarbeiter und der gesamten Bereitschaft
- Verantwortung für die Begleitung, Beratung und Förderung von Mitarbeitern
- Begleitung, Beratung und Förderung von Leitungs- und Führungskräften sowie Fachkräften

4.2 Organisationsentwicklung

- Verantwortung für die strategische Aufgabenplanung der Bereitschaft in Absprache mit dem jeweiligen Vorstand und der Kreisbereitschaftsleitung
- Verantwortung für die Durchlässigkeit in der Bereitschaft und Vernetzung mit anderen Gemeinschaften und Gruppierungen

Aufgabenkatalog der Kreisbereitschaftsleitung

1 Leitung

1.1 Personal

- Bestätigung der Bereitschaftsleitungen und Leiter besonderer Gruppen auf Kreisverbandsebene
- Ernennung und Abberufung von Führungskräften der Einsatzformationen
- Ernennung und Abberufung von Fachberatern und Beauftragten auf Kreisverbandsebene
- Persönliche Betreuung und Unterstützung der Leitungs- und Führungskräfte sowie Fachberater und Beauftragten auf Kreisverbandsebene
- Wahrnehmung der Weisungsbefugnisse nach der Ordnung der Bereitschaften
- Vornahme von Belobigungen und Wahrnehmung der Disziplinarbefugnisse nach der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren
- Verantwortung für die Führung der Personalunterlagen der Anwärter, Angehörigen und freien Mitarbeiter der Bereitschaften und Sorge für die Aktualisierung der Kartei
- Mitwirkung bei Maßnahmen zur Freistellung von gesetzlichen Dienstpflichten

1.2 Material

- Mitverantwortung für die Beschaffung, Vorhaltung und Bereitstellung von Ausstattung durch den DRK-Kreisverband
- Verantwortung für den Stand der Ausstattung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Überwachung der Einsatzbereitschaft der Ausstattung; Inspektion der Wartung und Pflege der Ausstattung, ggf. in Zusammenarbeit mit den Fachberatern und Beauftragten

1.3 Finanzen

- Feststellung des Finanzbedarfs und Verantwortung für die sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung

1.4 Organisation

- Sorge für gemeinschaftsfördernde und -erhaltende Maßnahmen und ggf. deren Planung und Durchführung
- ggf. Bildung, Einberufung und Leitung von Ausschüssen der Bereitschaften und des Kreisaktivenausschusses
- Planung, Durchführung und Auswertung von Diensten auf der Kreisverbandsebene
- Planung, Durchführung und Auswertung von Leistungsvergleichen/Wettbewerben
- Überwachung der Aufstellung und Durchführung von Dienstplänen
- Inspektion der Dienstveranstaltungen und der Dienstbeteiligung, u.a. Verantwortung für die Überprüfung der Dienstnachweishefte
- Verantwortung für die Erhebung statistischer Daten im Zuständigkeitsbereich
- Erledigung von Dienstgeschäften über die Geschäftsstelle
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachberatern und Beauftragten

2 Zusammenarbeit

2.1 Zusammenarbeit in der Gemeinschaft Bereitschaften

- Verantwortung für die Zusammenarbeit zwischen den Bereitschaften
- Sicherstellung des Informationsflusses in die und aus den Bereitschaften
- Anberaumung und Leitung von Dienstbesprechungen der Bereitschaftsleitungen und anderer Leitungs-, Führungs- und Fachkräfte nach Bedarf
- Zusammenarbeit mit der Landesbereitschaftsleitung (bzw. Bezirksbereitschaftsleitung) und den Kreisbereitschaftsleitungen benachbarter Kreisverbände

2.2 Zusammenarbeit mit anderen im Roten Kreuz

- Zusammenarbeit mit den Leitern anderer Gemeinschaften und Gruppierungen auf der Kreisverbandsebene
- Mitarbeit im K-Arbeitskreis und Zusammenarbeit mit dem Rotkreuz-Beauftragten, insbesondere:
 - Mitwirkung bei der Ermittlung des Bedarfs an Einsatzkräften
 - Mitwirkung bei der Planung der Aufstellung von Einsatzformationen
 - Mitwirkung bei der Sicherstellung der personellen und materiellen Einsatzbereitschaft durch Ausbildung und Ausstattung
 - Mitwirkung bei der Aufstellung und Aktualisierung des Einsatzplanes
 - Umsetzung der im K-Arbeitskreis vereinbarten Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich
- Führung der DRK-Leitungsgruppe nach der K-Vorschrift
- Zusammenarbeit mit dem Kreisgeschäftsführer und Mitarbeitern der Kreisgeschäftsstelle
- Mitarbeit in Rotkreuz-Ausschüssen

2.3 Zusammenarbeit mit Dritten

- Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Organisationen und Institutionen (davon unbeschadet bleiben die Zuständigkeiten anderer Leitungs- und Führungskräfte, insbesondere des Kreisvorsitzenden, des Rotkreuz-Beauftragten und des Kreisgeschäftsführers)

3 Vertretung

3.1 Vertretung in der Gemeinschaft Bereitschaften

- Vertretung des Kreisvorstandes und seiner Beschlüsse in den Bereitschaften
- Verantwortung für die Umsetzung der Beschlüsse der Organe des DRK im Zuständigkeitsbereich
- Vertretung der Bereitschaften im Landesaktivenausschuss über den Arbeitskreissprecher

3.2 Vertretung gegenüber anderen im Roten Kreuz

- Mitarbeit im Kreisvorstand, insbesondere
 - Wahrnehmung der Interessen des Gesamtverbandes und der Gesamtverantwortung des Kreisvorstandes
 - Verantwortung für die Arbeit der Bereitschaften und Einsatzformationen gegenüber dem Kreisvorstand
 - Vertretung der Bereitschaften im Kreisvorstand
 - Sorge für die Bereitstellung von Mitteln für die Arbeit der Bereitschaften in angemessener Höhe im Haushaltsplan des DRK-Kreisverbandes
- Vertretung der Bereitschaften in Ausschüssen

3.3 Vertretung gegenüber Dritten

- Vertretung der Bereitschaften auf der Kreisverbandsebene gegenüber Dritten, z.B. Veranstaltern (davon unbeschadet bleiben die Zuständigkeiten anderer Leitungs- und Führungskräfte, insbesondere des Kreisvorsitzenden, des Rotkreuz-Beauftragten und des Kreisgeschäftsführers)

4 Entwicklung

4.1 Personalentwicklung

- Mitwirkung bei der Personalplanung der Bereitschaften
- Planung von Maßnahmen zur Personalgewinnung in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Vorstand und den Leitungs- und Führungskräften und ggf. Fachberatern und Beauftragten
- Sorge für die Integration neuer Mitarbeiter
- Sorge für einen angemessenen Personaleinsatz und Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Personalerhaltung
- Sorge für die Aus-, Fort- und Weiterbildung
 - Planung und Überwachung der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bereitschaften in Zusammenarbeit mit den Leitungs- und Führungskräften
 - Verantwortung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Leitungs- und Führungskräfte
 - Inspektion des Ausbildungsstandes, ggf. in Zusammenarbeit mit Fachkräften und anderen Verantwortlichen
- Begleitung, Beratung und Förderung gegenwärtiger und zukünftiger Leitungs- und Führungskräfte sowie Fachberater und Beauftragter auf Kreisverbandsebene

4.2 Organisationsentwicklung

- Mitverantwortung für die Planung hinsichtlich der Bildung und Auflösung von Bereitschaften im Einvernehmen mit dem jeweiligen Vorstand
- Mitwirkung bei der strategischen Aufgabenplanung
- Sorge für die Durchlässigkeit der Bereitschaften und Vernetzung mit den anderen Gemeinschaften und Gruppierungen

Aufgabenkatalog der Landesbereitschaftsleitung

1 Leitung

1.1 Personal

- Bestätigung der Kreisbereitschaftsleitungen und Leiter besonderer Gruppen auf Landesverbandsebene
- Ernennung und Abberufung von Führungskräften der Abteilungsführung des Hilfszugs
- Ernennung und Abberufung von Fachberatern und Beauftragten auf Landesverbandsebene
- Persönliche Betreuung und Unterstützung der Leitungs- und Führungskräfte sowie Fachberater und Beauftragter auf Landesverbandsebene
- Wahrnehmung der Weisungsbefugnisse nach der Ordnung der Bereitschaften
- Vornahme von Belobigungen und Wahrnehmung der Disziplinarbefugnisse nach der Ordnung für Belobigungen, Beschwerde- und Disziplinarverfahren
- ggf. Verantwortung für die Führung der Personalunterlagen und Sorge für die Aktualisierung der Kartei

1.2 Material

- Mitverantwortung für die Beschaffung, Vorhaltung und Bereitstellung etwaiger Ausstattung durch den DRK-Landesverband
- Verantwortung für den Stand der Ausstattung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Überwachung der Einsatzbereitschaft der Ausstattung; Inspektion der Wartung und Pflege der Ausstattung, ggf. in Zusammenarbeit mit den Fachberatern und Beauftragten

1.3 Finanzen

- Feststellung des Finanzbedarfs und Verantwortung für die sparsame und wirtschaftliche Mittelverwendung

1.4 Organisation

- ggf. Bildung, Einberufung und Leitung von Ausschüssen der Gemeinschaft Bereitschaften und Leitung des Landesaktivenausschusses
- Planung, Durchführung und Auswertung von Diensten auf der Landesverbandsebene
- Planung, Durchführung und Auswertung von Leistungsvergleichen/Wettbewerben
- Erledigung von Dienstgeschäften über die Geschäftsstelle
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachberatern und Beauftragten

2 Zusammenarbeit

2.1 Zusammenarbeit in der Gemeinschaft Bereitschaften

- Verantwortung für die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft Bereitschaften
- Sicherstellung des Informationsflusses in der Gemeinschaft Bereitschaften
- Anberaumung und Leitung von Tagungen und Besprechungen der Kreisbereitschaftsleitungen und anderer Leitungs-, Führungs- und Fachkräfte nach Bedarf
- Zusammenarbeit mit der Bundesbereitschaftsleitung und den Landesbereitschaftsleitungen benachbarter Landesverbände

2.2 Zusammenarbeit mit anderen im Roten Kreuz

- Zusammenarbeit mit den Leitern anderer Gemeinschaften und Gruppierungen auf der Landesverbandsebene
- Mitarbeit im K-Arbeitskreis und Zusammenarbeit mit dem Landes-K-Beauftragten, insbesondere:
 - Mitwirkung bei der Ermittlung des Bedarfs an Einsatzkräften
 - Mitwirkung bei der Planung der Aufstellung von Einsatzformationen
 - Mitwirkung bei der Sicherstellung der personellen und materiellen Einsatzbereitschaft durch Ausbildung und Ausstattung
 - Mitwirkung bei der Aufstellung und Aktualisierung des Einsatzplanes
 - Umsetzung der im K-Arbeitskreis vereinbarten Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich
- Führung der DRK-Leitungsgruppe nach der K-Vorschrift
- Zusammenarbeit mit dem Landesgeschäftsführer und Mitarbeitern der Landesgeschäftsstelle
- Mitarbeit in Rotkreuz-Ausschüssen

2.3 Zusammenarbeit mit Dritten

- Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Organisationen und Institutionen (davon unbeschadet bleiben die Zuständigkeiten anderer Leitungs- und Führungskräfte, insbesondere des Präsidenten, des Landes-K-Beauftragten und des Landesgeschäftsführers)

3 Vertretung

3.1 Vertretung in der Gemeinschaft Bereitschaften

- Vertretung des Landesvorstandes und seiner Beschlüsse gegenüber den Bereitschaften
- Verantwortung für die Umsetzung der Beschlüsse der Organe des DRK im Zuständigkeitsbereich
- Vertretung der Bereitschaften im Bundesausschuss der Bereitschaften

3.2 Vertretung gegenüber anderen im Roten Kreuz

- Mitarbeit im Landesvorstand, insbesondere
 - Wahrnehmung der Interessen des Gesamtverbandes und der Gesamtverantwortung des Landesvorstandes
 - Verantwortung für die Arbeit der Bereitschaften und Einsatzformationen gegenüber dem Landesvorstand
 - Vertretung der Bereitschaften im Landesvorstand
 - Sorge für die Bereitstellung von Mitteln für die Arbeit der Bereitschaften in angemessener Höhe im Haushaltsplan des DRK-Landesverbandes

- Vertretung der Bereitschaften in Ausschüssen

3.3 Vertretung gegenüber Dritten

- Vertretung der Bereitschaften auf der Landesverbandsebene gegenüber Dritten, z.B. Veranstaltern (davon unbeschadet bleiben die Zuständigkeiten anderer Leitungs- und Führungskräfte, insbesondere des Präsidenten, des Landes-K-Beauftragten und des Landesgeschäftsführers)

4 Entwicklung

4.1 Personalentwicklung

- Sorge für eine zielgerichtete Personalentwicklung in der Gemeinschaft Bereitschaften
- Sorge für die Aus-, Fort- und Weiterbildung
 - Verantwortung für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Leitungs- und Führungskräfte
 - Verantwortung für die und Organisation der Aus-, Fort- und Weiterbildung der spezialisierten Fachkräfte im Katastrophenschutz
 - Inspektion des Ausbildungsstandes insbesondere der Hilfszugabteilung, ggf. in Zusammenarbeit mit den Fachberatern und Beauftragten
- Begleitung, Beratung und Förderung gegenwärtiger und zukünftiger Leitungs- und Führungskräfte sowie Fachberater und Beauftragte auf Landesverbandsebene

4.2 Organisationsentwicklung

- Sorge für eine zielgerichtete Organisationsentwicklung in der Gemeinschaft Bereitschaften

Aufgabenkatalog des Trupp-/Gruppenführers

1 Vorbereitung von Einsätzen

- Verantwortung für die jederzeitige Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte der Teileinheit
- Mitwirkung bei der Erstellung und Aktualisierung des Alarmplans
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen und Übungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Leitungs- und Lehrkräften
- Verantwortung für die jederzeitige Einsatzbereitschaft der Ausstattung der Teileinheit
- Mitwirkung bei der Beschaffung der für die Teileinheit notwendigen Ausstattung
- Teilnahme an Dienstbesprechungen mit anderen Leitungs- und Führungskräften
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften

2 Durchführung von Einsätzen

- Registrierung und Rückregistrierung der Einsatzkräfte
- Sorge für den physischen und psychischen Zustand der Einsatzkräfte in belastenden Situationen
- Verantwortung für die sachgerechte Ausführung der erhaltenen Aufträge
- Feststellung der Lage im zugewiesenen Einsatzbereich unter besonderer Berücksichtigung bestehender und drohender Gefahren
- Beurteilung der Lage
- Planung des Einsatzes
- Erteilung von Aufträgen an die Einsatzkräfte
- Kontrolle der Aufgabenerledigung der unterstellten Einsatzkräfte und Meldung der Erledigung der erhaltenen Aufträge an die übergeordnete Führungsebene
- Dokumentation des Einsatzes
- Halten der Verbindung mit der übergeordneten Führungsebene und benachbarten Gruppen
- Beratung des Zugführers in fachdienstlichen Angelegenheiten
- Mitverantwortung für die Einhaltung der in einem Verteidigungsfall geltenden besonderen Gesetze und Verordnungen
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften

3 Nachbereitung von Einsätzen

- Mitverantwortung und Mitwirkung bei der Wiederherstellung der personellen Einsatzbereitschaft
- Sorge für den psychischen Zustand der Einsatzkräfte nach belastenden Situationen
- Mitverantwortung und Mitwirkung bei der Wiederherstellung der materiellen Einsatzbereitschaft
- Mitwirkung bei der Anfertigung bzw. ggf. Anfertigung der Abschlussmeldung
- Mitwirkung bei der Auswertung des Einsatzes

Aufgabenkatalog des Zugführers

1 Vorbereitung von Einsätzen

- Mitwirkung bei der personellen und materiellen Einsatzplanung
- Verantwortung für die jederzeitige Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte der Einsatzeinheit
- Verantwortung für die Erstellung und Aktualisierung des Alarmplans der Einsatzeinheit
- Mitwirkung und Mitverantwortung bei der Erstellung und Aktualisierung des Einsatzplans des DRK-Kreisverbandes
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen und Übungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Leitungs- und Lehrkräften
- Verantwortung für die jederzeitige Einsatzbereitschaft der Ausstattung der Einsatzeinheit
- Mitwirkung bei der Beschaffung der für die Einsatzeinheit notwendigen Ausstattung
- Mitverantwortung für den Stand der Ausstattung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Zusammenarbeit mit der Bereitschaftsleitung und Kreisbereitschaftsleitung
- Teilnahme an Dienstbesprechungen mit anderen Leitungs- und Führungskräften
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften

2 Durchführung von Einsätzen

- Verantwortung für die Registrierung und Rückregistrierung der Einsatzkräfte
- Sorge für den physischen und psychischen Zustand der Einsatzkräfte in belastenden Situationen
- Verantwortung für die sachgerechte Ausführung der erhaltenen Aufträge
- Feststellung der Lage im zugewiesenen Einsatzbereich unter besonderer Berücksichtigung bestehender und drohender Gefahren
- Beurteilung der Lage
- Planung des Einsatzes
- Erteilung von Aufträgen an die Gruppenführer
- Kontrolle der Aufgabenerledigung der unterstellten Gruppenführer und Meldung der Erledigung der erhaltenen Aufträge an die übergeordnete Führungsebene
- Dokumentation des Einsatzes
- Halten der Verbindung mit den unterstellten Teileinheiten, mit benachbarten Einheiten sowie mit der übergeordneten Führungsebene
- ggf. Mitwirkung in der Einsatzleitung
- Verantwortung für die Einhaltung der in einem Verteidigungsfall geltenden besonderen Gesetze und Verordnungen
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften

3 Nachbereitung von Einsätzen

- Verantwortung für die Wiederherstellung der personellen Einsatzbereitschaft
- Sorge für den psychischen Zustand der Einsatzkräfte nach belastenden Situationen
- Verantwortung für die Wiederherstellung der materiellen Einsatzbereitschaft
- Planung und Durchführung von Einsatznachbesprechungen
- Anfertigung der Abschlussmeldung
- Auswertung des Einsatzes

Aufgabenkatalog des Trupp-/Gruppenführers im Hilfszug

1 Vorbereitung von Einsätzen

- Mitverantwortung für die jederzeitige Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte der Teileinheit
- Mitwirkung bei der Erstellung und Aktualisierung des Alarmplans
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen und Übungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Leitungs-, Führungs- und Lehrkräften
- Teilnahme an Dienstbesprechungen mit anderen Leitungs- und Führungskräften
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften bei Ausbildungsveranstaltungen und Übungen

2 Durchführung von Einsätzen

- Registrierung und Rückregistrierung der Einsatzkräfte
- Sorge für den physischen und psychischen Zustand der Einsatzkräfte in belastenden Situationen
- Verantwortung für die sachgerechte Ausführung der erhaltenen Aufträge
- Feststellung der Lage im zugewiesenen Einsatzbereich unter besonderer Berücksichtigung bestehender und drohender Gefahren
- Beurteilung der Lage
- Planung des Einsatzes
- Erteilung von Aufträgen an die Einsatzkräfte
- Kontrolle der Aufgabenerledigung der unterstellten Einsatzkräfte und Meldung der Erledigung der erhaltenen Aufträge an die übergeordnete Führungsebene
- Dokumentation des Einsatzes
- Halten der Verbindung mit der übergeordneten Führungsebene und benachbarten Gruppen
- Beratung der Führungsgruppe in fachdienstlichen Angelegenheiten
- Mitverantwortung für die Einhaltung der in einem Verteidigungsfall geltenden besonderen Gesetze und Verordnungen
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften

3 Nachbereitung von Einsätzen

- Mitverantwortung und Mitwirkung bei der Wiederherstellung der personellen Einsatzbereitschaft
- Sorge für den psychischen Zustand der Einsatzkräfte nach belastenden Situationen
- Mitverantwortung und Mitwirkung bei der Wiederherstellung der materiellen Einsatzbereitschaft
- Mitwirkung bei der Anfertigung bzw. ggf. Anfertigung der Abschlussmeldung
- Mitwirkung bei der Auswertung des Einsatzes

Aufgabenkatalog des Abteilungsführers und der Fachführer der Führungsgruppe im Hilfszug

1 Vorbereitung von Einsätzen

- Mitwirkung bei der personellen und materiellen Einsatzplanung
- Mitverantwortung für die jederzeitige Einsatzbereitschaft der Einsatzkräfte der Hilfszugabteilung
- Mitverantwortung für die Erstellung und Aktualisierung des Alarmplans der Hilfszugabteilung
- Mitwirkung und Mitverantwortung bei der Erstellung und Aktualisierung des Einsatzplans des DRK-Landesverbandes
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen und Übungen in Zusammenarbeit mit den zuständigen Leitungs- und Lehrkräften
- Mitwirkung bei der Sicherstellung der jederzeitigen Einsatzbereitschaft der Ausstattung der Hilfszugabteilung
- Zusammenarbeit mit der Landesbereitschaftsleitung und dem K-Beauftragten des Landesverbandes
- Teilnahme an Dienstbesprechungen mit anderen Leitungs- und Führungskräften
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften bei Ausbildungsveranstaltungen und Übungen

2 Durchführung von Einsätzen

- Verantwortung für die Registrierung und Rückregistrierung der Einsatzkräfte
- Sorge für den physischen und psychischen Zustand der Einsatzkräfte in belastenden Situationen
- Verantwortung für die sachgerechte Ausführung der erhaltenen Aufträge
- Feststellung der Lage im zugewiesenen Einsatzbereich unter besonderer Berücksichtigung bestehender und drohender Gefahren
- Beurteilung der Lage
- Planung des Einsatzes
- Erteilung von Aufträgen an die Gruppenführer
- Kontrolle der Aufgabenerledigung der unterstellten Gruppenführer und Meldung der Erledigung der erhaltenen Aufträge an die übergeordnete Führungsebene
- Dokumentation des Einsatzes
- Halten der Verbindung mit den unterstellten Teileinheiten, mit benachbarten Einheiten sowie mit der übergeordneten Führungsebene
- ggf. Mitwirkung in der Einsatzleitung
- Verantwortung für die Einhaltung der in einem Verteidigungsfall geltenden besonderen Gesetze und Verordnungen
- Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit sowie sonstiger Sicherheitsbestimmungen, in Zusammenarbeit mit den Fachkräften

3 Nachbereitung von Einsätzen

- Mitverantwortung und Mitwirkung bei der Wiederherstellung der personellen Einsatzbereitschaft
- Sorge für den psychischen Zustand der Einsatzkräfte nach belastenden Situationen
- Mitverantwortung und Mitwirkung bei der Wiederherstellung der materiellen Einsatzbereitschaft
- Planung und Durchführung von Einsatznachbesprechungen
- Anfertigung der Abschlussmeldung
- Auswertung des Einsatzes